

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. März 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 79-80

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 12.3.38. 5.00 Uhr höre ich im Radio, in Oesterreich eine neue Regierung: Schuschnigg sei gestern Abend zurückgetreten, Seyß-Inquart bildet eine neue Regierung. 2.00 Uhr. Bittet um den Einmarsch deutscher Truppen. Ein geschichtlicher Tag. Diesen Morgen marschieren Truppen aller Formation in Österreich ein. Der Führer Nachmittag in Braunau, Linz. Über den Empfang dort sehr viel im Radio.

// Seite 80

Dr. Diederich und Frau, Arzt in Nigerien am Aequator, von Neuhäusler empfohlen. Das Kind in Afrika geboren, hier in München bei den Großeltern. Lichtbilder von mir, Lukaspredigt und Medaille für das Kind. Bittet um den Segen.

Carmeliten: Pater Oswald in Reisach wegen Krankheit beurlaubt. Es war Haussuchung bei ihnen, wurde aber niemand verhaftet.

Georgi und Gemahlin. Von ihr aus Wien zurückgerufen. Ist dort mit Erlaubnis der deutschen Regierung.

14.00 Uhr Scharnagl und Grassl: Wollten nach Sankt Veit, hörten: Ecksberg, daß es geräumt werden soll, - etwas später, wenn Zangberg geräumt und überlassen würde für 800 Mann. Also die ganzen Zöglinge heim, die unteren Klassen nach Beuerberg.

Lotte Artmann - geht wieder nach Miesbach. Immer noch sehr traurig.

Krankenbesuch bei Prinzessin Arnulf, von Gräfin gerufen: Moribunda [*Lat.* „*Totgeweihte*“], die Augen schon halb gebrochen, aber ganz bei Bewußtsein. Baron Malsen fragt, ob ich das Requiem halte.

Generalvicar: Übergibt einen Protokollzettel und Bericht über Vortrag Kleefisch.

Früherer Caritasdirektor Fritz: Müttererholungsfürsorge, Altenhohenau...